

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort VII—VIII

April—Juni 1917

Über die Aufgaben des Proletariats in der gegenwärtigen Revolution	1—8
Thesen	3
Wie wir gereist sind	9—11
Zwei Welten	12—13
Entwurf eines Artikels oder einer Rede zur Verteidigung der Aprilthesen	14—15
Louis-Blanc-Politik	16—19
Über die Doppelherrschaft	20—23
Briefe über die Taktik	24—37
Vorbemerkung	24
Erster Brief. Die Einschätzung der gegenwärtigen Lage	25
Die Aufgaben des Proletariats in unserer Revolution (Entwurf einer Plattform der proletarischen Partei)	39—77
Der Klassencharakter der jüngsten Revolution	41
Die Außenpolitik der neuen Regierung	42
Die eigenartige Doppelherrschaft und ihre klassenmäßige Bedeutung	44
Die Eigenart der Taktik, wie sie sich aus dem Vorhergehenden ergibt	47

Die revolutionäre Vaterlandsverteidigung und ihre klassenmäßige Bedeutung	49
Wie kann man den Krieg beenden?	51
Der neue Staatstypus, der sich in unserer Revolution herausbildet	52
Das Agrarprogramm und das Nationalitätenprogramm	56
Die Nationalisierung der Banken und Syndikate der Kapitalisten	58
Die Lage in der Sozialistischen Internationale	59
Der Zusammenbruch der Zimmerwalder Internationale. — Eine dritte Internationale muß gegründet werden	66
Wie muß der wissenschaftlich richtige und die Klärung des Klassenbewußtseins des Proletariats politisch fördernde Name unserer Partei lauten?	70
Nachwort	75
Die politischen Parteien in Rußland und die Aufgaben des Proletariats	79—92
Vorwort zur zweiten Auflage	81
Rede an die Soldaten auf einem Meeting des Ismailowo-Regiments, 10. (23.) April 1917	93—95
Eine schamlose Lüge der Kapitalisten	96—97
Der Krieg und die Provisorische Regierung	98—100
In den Fußtapfen der „Russkaja Wolja“	101—103
Der Lügenbund	104—107
Banken und Minister	108
Eine wichtige Enthüllung	109
An die Soldaten und Matrosen	110—112
Gegen die Pogromhetzer. An die Arbeiter, die Soldaten und die gesamte Bevölkerung Petrograds	113—116
Bürger! Begreift, worin die Methoden der Kapitalisten aller Länder bestehen!	117—119
„Freiwillige Vereinbarung“ zwischen Gutsbesitzern und Bauern?	120
Eine ehrliche Stimme im Chor der Verleumder	121—122
Die Soldaten und der Grund und Boden	123—124
Petrograder Stadtkonferenz der SDAPR(B), 14.—22. April (27. April bis 5. Mai) 1917	125—153

1. Referat über die politische Lage und die Stellung zur Provisorischen Regierung, 14. (27.) April	127
2. Schlußwort zum Referat über die politische Lage, 14. (27.) April	134
3. Zwei Entgegnungen in der Diskussion zur Resolution über die Stellung zur Provisorischen Regierung, 15. (28.) April	138
4. Resolution über die Stellung zur Provisorischen Regierung ..	140
5. Zwei Entgegnungen in der Diskussion über die Frage der Kommunalwahlen, 22. April (5. Mai)	142
6. Resolution über die Kommunalfrage	144
7. Entwurf einer Resolution über die Stellung zu den Parteien der Sozialrevolutionäre, der Sozialdemokraten (Menschewiki), zur Partei der sogenannten „fraktionslosen“ Sozialdemokraten und zu anderen verwandten politischen Strömungen	146
8. Entwurf einer Resolution über den Krieg	148—153
I	148
II	149
III	151
Der Kongreß der Bauerndeputierten	154—157
Zur Rückkehr der Emigranten	158
Unsere Ansichten. Antwort auf eine Resolution der Exekutivkommission des Sowjets der Soldatendeputierten	159—163
Wie sie sich an die Kapitalisten gebunden haben	164—166
Über die proletarische Miliz	167—170
Zusammenbruch?	171
Resolution des ZK der SDAPR(B) vom 20. April (3. Mai) 1917 über die Krise anläßlich der Note der Provisorischen Regierung vom 18. April (1. Mai) 1917	172—173
Aufruf an die Soldaten aller kriegführenden Länder	174—176
Die Note der Provisorischen Regierung	177—179
Eine Grundfrage (Wie Sozialisten urteilen, die auf die Seite der Bourgeoisie übergegangen sind)	180—183
Mit Heiligenbildern gegen Kanonen, mit Phrasen gegen das Kapital	184—185
Die Logik des Bürgers W. Tschernow	186

Mißglückte Versuche des Herrn Plechanow, sich aus der Affäre zu ziehen	187—188
Resolution des Zentralkomitees der SDAPR(B), angenommen am 21. April (4. Mai) 1917	189—191
Die ehrlichen Vaterlandsverteidiger heute	192—194
Wahnsinnige Kapitalisten oder schwachsinnige Sozialdemokraten?	195—196
Der Ratschlag oder Befehl Schingarjows und der Ratschlag eines örtlichen Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten	197
Resolution des Zentralkomitees der SDAPR(B), angenommen am Morgen des 22. April (5. Mai) 1917	198—200
Die Lehren der Krise	201—204
Wie verwirrt man eine klare Frage?	205—207
Was die Kapitalisten und was die Proletarier unter „Schmach“ verstehen	208—209
Interview mit E. Torniainen am 23. April (6. Mai) 1917	210
Unkluge Schadenfreude	211—212
Siebente Gesamtrussische Konferenz der SDAPR(B) (Aprilkonferenz), 24.—29. April (7.—12. Mai) 1917	213—306
1. Eröffnungsrede, 24. April (7. Mai)	215
2. Referat zur politischen Lage, 24. April (7. Mai)	216
3. Schlußwort zum Referat über die politische Lage, 24. April (7. Mai)	233
4. Rede über den Plan der Einberufung einer internationalen sozialistischen Konferenz, 25. April (8. Mai)	236
5. Resolution zu dem Vorschlag von Borgbjerg	240
6. Rede über die Stellung zu den Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten, 25. April (8. Mai). Kurzer Zeitungsbericht	244
7. Entwurf zu den Thesen der Resolution über die Sowjets ..	245
8. Rede zur Resolution über den Krieg, 27. April (10. Mai) ..	248
9. Resolution über den Krieg	262—265
I	262
II	263
III	264
10. Resolution über die Stellung zur Provisorischen Regierung	266

11. Referat zur Frage der Revision des Parteiprogramms, 28. April (11. Mai)	269
12. Resolution über eine Revision des Parteiprogramms	272
13. Referat zur Agrarfrage, 28. April (11. Mai)	274
14. Erwiderung an N. S. Angarski während der Diskussion über die Agrarfrage, 28. April (11. Mai)	280
15. Resolution zur Agrarfrage	282
16. Resolution über die Vereinigung der Internationalisten gegen den kleinbürgerlichen Block der Vaterlandsverteidiger	286
17. Resolution über die Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten	287
18. Rede über die nationale Frage, 29. April (12. Mai)	289
19. Resolution zur nationalen Frage	295
20. Rede über die Lage in der Internationale und die Aufgaben der SDAPR(B), 29. April (12. Mai)	297
21. Rede zur Resolution über die gegenwärtige Lage, 29. April (12. Mai)	298
22. Resolution über die gegenwärtige Lage	302
23. Schlußrede bei Beendigung der Konferenz, 29. April (12. Mai)	306
Einleitung zu den Resolutionen der Siebenten Gesamtrussischen Konferenz der SDAPR(B) (Aprillkonferenz)	307—310
Die Bedeutung der Verbrüderung	311—313
Wohin die konterrevolutionären Schritte der Provisorischen Regierung führen	314—316
Sozialchauvinisten und Internationalisten	317—318
I. G. Zereteli und der Klassenkampf	319—323
Unruhe	324—325
„Krise der Macht“	326—328
Finnland und Rußland	329—332
Brief an die Redaktion	333
Verteidigung des Imperialismus, bemäntelt mit süßlichen Phrasen	334—336
Ein trauriges Dokument	337—340
Wie dem Volke mit dem Bürgerschreck Angst gemacht wird	341—343
Am Vorabend	344
Die Hauptsache vergessen (Die Kommunalplattform der Partei des Proletariats)	345—348

Auftrag für die in den Betrieben und Regimentern zu wählenden Deputierten zum Sowjet der Arbeiter- und Soldatendeputierten	349—351
Klassenzusammenarbeit mit dem Kapital oder Klassenkampf gegen das Kapital?	352—354
Eine feste revolutionäre Staatsmacht	355—357
Der Neugeborenen ..., der „neuen“ Regierung zum Angebinde	358—360
Die „neue“ Regierung bleibt bereits nicht nur hinter den revolu- tionären Arbeitern, sondern auch hinter der Masse der Bauern- schaft zurück	361
Sie wollen uns zuvorkommen	362—364
Offener Brief an die Delegierten des Gesamtrussischen Kongresses der Bauerndeputierten	365—369
„Faktischer Waffenstillstand“	370—373
Geheimnisse der Außenpolitik	374—376
Einer der Geheimverträge	377—378
Ministerieller Ton	379
Ein Napoleon wird gesucht	380
Es hat sich nichts geändert	381
Ein trauriges Abweichen vom Demokratismus	382—384
Über die Einberufung einer internationalen „sozialistischen“ Kon- ferenz unter Teilnahme der Sozialchauvinisten	385
Rede auf einer Kundgebung der Putilow-Werke, 12. (25.) Mai 1917. Kurzer Zeitungsbericht	386
Die Partei des Proletariats bei den Wahlen zu den Bezirksdumas	387—389
Was unsere Partei vor der Revolution über den Krieg erklärt hat	390—391
Der wirtschaftliche Zusammenbruch droht	392—394
Krieg und Revolution. Lektion am 14. (27.) Mai 1917	395—420
Verachtenswerte Methoden	421—422
Die unvermeidliche Katastrophe und die maßlosen Versprechungen	423—429
(Erster Artikel)	423
(Zweiter Artikel)	426
Zur Frage der Vereinigung der Internationalisten	430—431
Konfusion (Noch einmal über Annexionen)	432—434
Kampf gegen die Zerrüttung durch Vermehrung von Kommissionen	435
Noch eine Abweichung vom Demokratismus	436—437

Wie schüchtern die Kapitalisten das Volk ein?	438—440
Noch ein Verbrechen der Kapitalisten	441—442
Lügen, nichts als Lügen	443
Brief an die Redaktion	444
Ist die Doppelherrschaft verschwunden?	445—448
Über die „eigenmächtige Besitzergreifung“ des Bodens (Schlechte Argumente der „Sozialrevolutionäre“)	449—453
Materialien zur Revision des Parteiprogramms	455—481
1. Vorwort zu der Broschüre „Materialien zur Revision des Par- teiprogramms“	457
2. Entwurf zur Abänderung des theoretischen, des politischen Teils und einiger anderer Teile des Programms	459
3. Einige Erwägungen zu den Bemerkungen der Kommission der Gesamtrussischen Aprilkonferenz	465
4. Zum Entwurf der Umarbeitung des Programms	467
Erster Gesamtrussischer Kongreß der Bauerndeputierten, 4.—28. Mai (17. Mai—10. Juni) 1917	483—508
1. Resolutionsentwurf zur Agrarfrage	485
2. Rede zur Agrarfrage, 22. Mai (4. Juni) 1917	488
Die Parteien bei den Wahlen zu den Petrograder Bezirksdumas	511—514
Zwei Mängel	515
Resolution über ökonomische Kampfmaßnahmen gegen die Zer- rüttung	516—518
Abmachungen mit den Kapitalisten oder Sturz der Kapitalisten? (Wie der Krieg beendet werden kann)	519—521
Die Stärke der Kette wird durch die Stärke ihres schwächsten Gliedes bestimmt	522—523
Man muß die Kapitalisten entlarven	524—525
Berichte über die wirtschaftliche Zerrüttung	526—529
„Taschenspielerkunststücke“ und Kunststücke politischer Prinzipien- losigkeit	530—531
Die Schwarzhunderter für die Kadetten — die Menschewiki und Volkstümmler in einer Regierung mit den Kadetten	532—533
Der schändliche Block der Menschewiki und Volkstümmler mit dem „Jedinstwo“	534—535

Die Konterrevolution geht zum Angriff über („Jakobiner ohne Volk“)	536—538
Eine grundsätzliche Frage („Vergessene Worte“ der Demokratie)	539—542
In Ermangelung einer sauberen, prinzipiellen Waffe greifen sie zu einer schmutzigen	543—544
Sitzung des Petersburger Komitees der SDAPR(B), 30. Mai (12. Juni) 1917	545—549
1. Rede zur Frage der Gründung einer Zeitung des Petersburger Komitees	547
2. Resolutionsentwürfe, vorgelegt in der Sitzung des Petersburger Komitees	549
Über die Schädlichkeit von Phrasen	550—552
Wie die Kapitalisten das Volk verhöhnen	553—556
Brief an die Bezirkskomitees der Petrograder Organisation der SDAPR (Bolschewiki)	557—560
Rede auf der I. Petrograder Konferenz der Betriebskomitees, 31. Mai (13. Juni) 1917. Kurzer Zeitungsbericht	561—562
Die Rechtfertigung einer Schmach	563—566
Ein kleinbürgerlicher Standpunkt zur Frage der wirtschaftlichen Zerrüttung	567—569
Der Splitter im Auge des anderen	570—572
Das ist nicht demokratisch, Bürger Kerenski!	573—574
Der Bolschewismus und die „Zersetzung“ der Armee	575—578
Über wen lacht ihr? Über euch selbst!	579—581
Anmerkungen	583—606
Daten aus dem Leben und Wirken W. I. Lenins	607—619

ILLUSTRATIONEN

Umschlag der Broschüre W. I. Lenins „Die Aufgaben des Proletariats in unserer Revolution“ — 1917	40—41
Erste Seite von W. I. Lenins Manuskript „Resolutionsentwurf zur Agrarfrage“ — Mai 1917	484—485
Erste Seite der „Prawda“ Nr. 64 vom 6. Juni (24. Mai) 1917, in der W. I. Lenins Artikel „Die Parteien bei den Wahlen zu den Petrograder Bezirksdumas“ veröffentlicht wurde	509